

Erfolgreiche Jugendarbeit des Tennisclub Waldrach

Bereits zum 11. Mal fand während der letzten Ferienwoche in Waldrach das „Ruwertal-Jugend-Tennisturnier“ statt. Ursprünglich als Veranstaltung für den Tennis-Nachwuchs der umliegenden Vereine aus dem Ruwertal ins Leben gerufen, hat das Turnier inzwischen weit über diese Grenze hinaus Anerkennung gefunden. Die engagierte Jugendarbeit des TCR Waldrach hat sich bis nach Bitburg, Ürzig und Idar-Oberstein herumgesprochen. 82 aktive Teilnehmer aus 19 Vereinen zeigten an 4 Tagen bei rund 140 Spielen, dass Tennissport nach wie vor aktuell ist.



Die zwischenzeitliche Unpässlichkeit unseres Wettergottes machte am Freitag ein Ausweichen in die Tennishalle Kasel erforderlich. Doch Dank der wie immer guten Kooperation mit dem Kaseler Tennisclub und Hallenbetreiber Peter Mertes konnten alle Spiele ohne große Verzögerung durchgeführt werden.



Die Endspiele fanden am Samstag ab 10 Uhr wieder auf den Plätzen des TCR statt. Die Jugendlichen zeigten hier nochmals schöne und spannende Spiele.

Kurz vor Beginn der Siegerehrung am Samstagnachmittag zwang einsetzender Regen zum Zusammenrücken in den beiden Festzelten, was jedoch der positiven Stimmung keinen Abbruch tat.



Keine Feier ohne Rede, daran wollte sich auch der 1. Vorsitzende Helmut Bräuer halten und begann mit einem lauten „Danke“. Ein Dankeschön zunächst an alle Spieler, die durch ihre rege Teilnahme zeigen, dass der TCR mit seinem Engagement für den Tennissport auf dem richtigen Weg ist. Dank auch an die Eltern, die als Trainer, Fans und nicht zuletzt Fahrer, die Teilnahme der Kinder erst ermöglichen. Gedankt wurde den großzügigen Sponsoren, die das Turnier in diesem Rahmen erst möglich machen und in Zeiten knapper Kassen stets die Jugendarbeit unterstützen. Besonderer Dank

galt der Turnierleitung. Jugendwart Alois Wollscheid und Trainer Willi Sitte taten ihr möglichstes, auch auf den letzten individuellen Terminwunsch einiger Eltern einzugehen. Über 200 Telefonate wurden geführt, jeder Teilnehmer über seinen Spieltermin informiert. Nach einem Spiel fand Willi Sitte für Jeden die passenden Worte. Sei es als Gratulation, Motivation oder Trost. In diesem Zusammenhang bat Helmut Bräuer in seiner Ansprache alle Teilnehmer und auch Eltern um künftig etwas mehr Turnierdisziplin und Verständnis, da bei steigender Spielerzahl Verschiebungen unvermeidbar seien. Da der TCR ein moderner Verein ist und ein Grossteil der Einladungen und Anmeldungen zum Turnier über das Internet abgewickelt wurde, dankte Bräuer besonders Alexander Wollscheid und Alexander Brittnner für die Pflege der Vereins-Homepage (www.tcrwaldrach.de) und überreichte Beiden als Anerkennung eine „Kreativitätsauszeichnung“ und einen Kinogutschein.

Bräuer schloss seine Rede mit einem positiven Ausblick in das Jahr 2007. Dann könne man wohl - nachdem viele „amtliche Stolpersteine“ nun aus dem Weg geräumt seien - das 12. Ruwertal-Jugend-Tennisturnier im vereinseigenen Clubhaus feiern und dankte hier sowohl Verbands- wie auch Ortsgemeinde für die Unterstützung.



Ortsbürgermeister Heinfried Carduck übernahm das Wort und sprach seinerseits ein Dankeschön an den Vereinsvorsitzenden Bräuer aus, denn aus eigener Erfahrung wisse er „wenn etwas schief geht ist der Chef Schuld, wenn alles klappt findet er keine Erwähnung“. Anschließend leistete Carduck Hilfestellung und überreichte den strahlenden Siegern die Pokale).



Ein weiterer Höhepunkt des 11. RJT war die Verleihung des Wanderpokals. Bereits zum zweiten Mal ging die Ehrung für den erfolgreichsten Verein an den SV Trier-Irsch. Ürzig war nicht wie geplant mit 24 (!) Teilnehmern nach Waldach gekommen, da der Verein selbst ein Turnier hatte. Man wollte aber aus Rücksicht auf das bereits seit 11 Jahren in der letzten Ferienwoche stattfindende Waldbacher Turnier den eigenen Termin verlegen. Zweitplatziertes Team war der TCR Waldach vor Ürzig.

Sollte der SV Trier-Irsch auch im kommenden Jahr den Wanderpokal gewinnen, geht er in dessen Besitz auf Dauer über.



Bei der an die Siegerehrung anschließenden Auslosung der Tombola schaffte es Helmut Bräuer, die Spannung bei den Kindern bis zuletzt aufrecht zu erhalten. Mancher konnte einen für sich passenden Gewinn entgegennehmen, Andere geben sicher den Blumen- oder Friseurutschein oder die viel zu große Tennishose an die Eltern weiter. Den von Allen begehrten Hauptpreis – ein Mountainbike – gewann schließlich Christina Frick vom TCR.

Die ersten 3 Sieger jeder Altersgruppe im Einzelnen:

Mädchen U10: 1. Lilly Carlitz, 2. Sophie Carlitz (beide SV Tr.-Irsch), 3. Linda Wingertszahn; U12: 1. Rebecca Schmitz (TC Ürzig), 2. Alina Staudt (TC Idar-Oberstein 1895), 3. Hannah Grün (TCR Waldach); U14: 1. Selina Schmitz (TC Ürzig), 2. Johanna Beckert (SV Tr.-Irsch), 3. Nicole Grumbach; U16: Janina Allmacher, 2. Karina Wächter (beide TC Ürzig), 3. Celina Schumacher (TVGG Igel);

Jungen U10: 1. Marius Hammes (DJK MJC Trier), 2. Jan Ulbrich (TuS Mosella Schweich), 3. Marc Jücker (TCR Waldach); U12: 1. Moritz Bernhard (TC Hambachtal), 2. Moritz Morgenroth, 3. Aron Zehringer (beide TC Ürzig); U14: 1. Tobias Becker (FSV Tr.-Tarforst), 2. Axel Bernhard (TC Hambachtal), 3. Aaron Naisar (TuS Mosella Schweich); U16: 1. Milian Eigner (Trimmelter SV), 2. Lajos Basten, 3. Joscha Thielen (beide TC Trier); U18: 1. Christian Müller (SV Welschbillig), 2. Johannes Rendenbach (SV Tr.-Irsch), 3. Simon Diedrichs (Trimmelter SV).



Sieger des 11. Ruwertal Jugend Tennisturnier 2006